

## **Mit Leidenschaft und Erfolg: Der Fielmann-Cup begeistert Günzburg**

Das Jubiläumsturnier des VfL Günzburg feierte 20 Jahre Sportlichkeit mit packenden Handballspielen und einem Legenden-Treffen.

Der Handballsport in Günzburg hat am vergangenen Wochenende mit dem Jubiläumsturnier des VfL Günzburg einen wahrhaft unvergesslichen Moment gefeiert. Anlässlich des 20. Geburtstags des Vereins wurde ein hochkarätiges Turnier organisiert, das nicht nur spannende Spiele bot, sondern auch die Gemeinschaft und den Zusammenhalt der Handballfamilie in den Mittelpunkt stellte.

### **Die Bedeutung des Fielmann-Cups für die Gemeinschaft**

Dieses Turnier ist ein leuchtendes Beispiel für die Zukunft des Handballs in der Region. Es zeigt, wie wichtig solche Veranstaltungen für die Förderung des Sports sind, insbesondere für die jüngeren Talente. Die Teilnahme von Familien, Freunden und ehemaligen Handballern stärkt nicht nur die Gemeinschaft, sondern inspiriert auch die kommende Generation von Spielern. Die leuchtenden Augen der Kinder, die beim Turnier mitfieberten, sind ein starkes Zeichen dafür, dass Handball in Günzburg einen hohen Stellenwert hat.

### **Spannende Wettkämpfe und herausragende Leistungen**

Am ersten Tag des Turniers traten die A-, B- und C-Jugendmannschaften in spannenden Wettkämpfen gegeneinander an. Die jugendlichen Talente hatten die Möglichkeit, ihr Können im Rahmen einer freundschaftlichen Konkurrenz unter Beweis zu stellen. Es war beeindruckend zu sehen, wie die Teams agierten und sich gegenseitig anfeuerten. Die C-Jugendlichen des VfL konnten zwar nicht den Sieg erringen, zeigten aber mit ihrer geschlossenen Teamleistung großes Potenzial für zukünftige Turniere.

## **Ein Tag für die Legenden**

Höhepunkt des Turniers war das „Treffen der Legenden“, bei dem ehemalige Spieler zusammenkamen, um Erinnerungen zu teilen und erneut in den Wettkampf zu treten. Es war eine fantastische Gelegenheit, die Vergangenheit des Handballs in Günzburg zu würdigen. Der ehemalige Nationaltorwart Chrischa Hannawald und andere Spieler sorgten für eine lebhaft Atmosphäre, während sie ihre alten Fähigkeiten unter Beweis stellten. Der Oberbürgermeister der Stadt Günzburg honorierte die Veranstaltung mit seiner Anwesenheit und lobte die Gemeinschaftsarbeit sowie die Bedeutung des Sports in der Stadt.

## **Kindgerechte Unterhaltung und Feststimmung**

Der zweite Turniertag stellte die jüngsten Handballer in den Fokus. Es war erfreulich zu sehen, wie Familien und Fußballbegeisterte zusammenkamen, um die Spiele zu verfolgen und die Kinder zu unterstützen. Ein Team von Freiwilligen, angeführt von Irene und Eileen Beck, sorgte für eine ausgezeichnete Verpflegung und schuf eine einladende Atmosphäre, die dem Motto „Wir wollen ein guter Gastgeber sein“ gerecht wurde. Die Hüpfburg der VR-Bank Donau-Mindel und das Reaktionsspiel der AOK sorgten für zusätzlichen Spaß und Unterhaltung.

## **Ausblick auf die nächste Austragung**

Die Gesamtorganisation des Turniers trug zum Erfolg bei und bot den jungen Talenten eine Plattform, um zu glänzen. Mit fast über zwei Tagen hinweg unvergesslichen Momenten bleibt der Fielmann-Cup in lebhafter Erinnerung. Abteilungsleiter Martin Frey äußerte stolz, dass die Gemeinschaft dieses Ereignis in Zukunft fortsetzen möchte und auch bereits auf den Fielmann-Cup 2025 hin fiebert. In einer Welt, die oft von Herausforderungen geprägt ist, ist die Leidenschaft für den Handballsport in Günzburg ungebrochen – ein inspirierendes Beispiel für andere Vereine in der Region.

– **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**